

Gefräßige Igel

Neue Xtra.tec-Fräser mit großem Zerspanvolumen

Mit den Xtra.tec-Igelfräsern F4038, F4138 und F4238 stellt Werkzeugspezialist WALTER drei Werkzeuge zur Verfügung, die sich sowohl für die Stahl- und Gussbearbeitung als auch die Zerspannung von Nichteisenmetallen und anderen anspruchsvollen Werkstoffen eignen. Diese Werkzeuge werden vorwiegend zum Eckfräsen und Besäumen eingesetzt. Der extrem positive Axialwinkel von effektiv 25 Grad bewirkt einen weichen Schnitt und eine extreme Laufruhe des Fräasers. So ist auch eine maximale Spantiefe von 15 bis 37 mm (F4038), von 33 bis 60 mm

(F4138) beziehungsweise 28 bis 88 mm (F4238) möglich. Ein weiteres Merkmal der drei Werkzeuge: Ihre positiven Schneidwinkel ermöglichen auch den Einsatz auf kleineren und leistungsschwächeren Maschinen. Trotz unterschiedlicher Größen kommen auf allen Fräsern der Produktlinien die gleichen Wendeschneidplatten zum Einsatz – das verringert Werkzeug- und Lagerkosten. Die zweischneidigen AD-Systemwendeplatten gibt es in unterschiedlichen Geometrien und Sorten und bieten somit für jeden Anwendungsfall die richtige Lösung. Damit sind die drei Fräser echte Allrounder, der sich ideal an die verschiedenen Materialien und Anwendungen anpassen lassen.



Allrounder unter den Igeln: Mit ihrem axialen Anschlag der ersten Schneidenreihe erreichen die neuen Igelfräser F4038, F4138 und F4238 eine hohe Prozesssicherheit. (Bild: WALTER AG)